

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
CrossEngage GmbH Berlin	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	27.01.2023

CrossEngage GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Bilanz

	Aktiva	
	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	96.503,00	102.243,25
I. Sachanlagen	96.503,00	102.243,25
B. Umlaufvermögen	1.007.265,26	4.072.119,97
I. Vorräte	7.337,54	7.337,54
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	391.331,42	313.466,99
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	608.596,30	3.751.315,44
C. Rechnungsabgrenzungsposten	86.064,69	91.690,45

Aktiva		
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
Aktiva	1.189.832,95	4.266.053,67
Passiva		
	31.12.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	292.000,59	2.184.509,04
I. Gezeichnetes Kapital	288.312,00	275.537,00
II. Kapitalrücklage	26.535.955,08	25.298.730,08
III. Verlustvortrag	23.389.758,04	19.101.355,52
IV. Jahresfehlbetrag	3.142.508,45	4.288.402,52
B. Rückstellungen	166.120,00	159.127,48
C. Verbindlichkeiten	512.116,27	1.713.548,66
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	381.279,94	1.461.961,84
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	130.836,33	251.586,82
davon gegenüber Gesellschaftern		921.471,85
D. Rechnungsabgrenzungsposten	219.596,09	208.868,49
Passiva	1.189.832,95	4.266.053,67

Anhang

CrossEngage GmbH, Berlin

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

I. Allgemeine Erläuterungen Die CrossEngage GmbH hat ihren Sitz in Berlin und ist in das Handelsregister beim Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) eingetragen (Reg.Nr. HRB 169537).

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die Vorschriften des GmbH-Gesetzes, sowie die des HGB über die Gliederung und den Ausweis der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für kleine Kapitalgesellschaften beachtet worden.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

II. Erläuterungen zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Anlagevermögen ist zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten auf Basis des Vollkostenansatzes abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Dabei wurde auf Zugänge des Jahres 2021 ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode auf Basis auch steuerlich zulässiger Nutzungsdauern angewandt. Abschreibungen auf Zugänge des Geschäftsjahres zum Anlagevermögen werden monatsgenau (pro rata temporis) vorgenommen. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten von bis zu Euro 800,- werden entsprechend den steuerlichen Regelungen sofort in voller Höhe abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Soweit erforderlich erfolgt eine Abwertung auf den niedrigeren beizulegenden Zeitwert.

Die im Umlaufvermögen enthaltenen und ausschließlich verzinslichen Ausleihungen sind mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit den Nominalwerten angesetzt, erkennbare Einzelrisiken werden im Wege von Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Die flüssigen Mittel werden zu Nennwerten angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwendungen für einen bestimmten Zeitraum nach Abschlussstichtag darstellen.

Das gezeichnete Kapital wird zu Nennwerten angesetzt.

Rückstellungen werden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie sind so bemessen, dass sie allen erkennbaren Risiken ausreichend Rechnung tragen.

Die ausschließlich entweder verzinslichen oder kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Erträge für einen bestimmten Zeitraum nach Abschlussstichtag darstellen.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden zum Devisakassamittelkurs am Abschlussstichtag in Euro umgerechnet. Kursgewinne werden berücksichtigt, soweit sie Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr betreffen.

Sonstige Erläuterungen

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres sind dem als Anlage beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Urlaubsverpflichtungen gegenüber dem Personal, Beträge für die Erstellung des Jahresabschlusses und für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen.

III. Sonstige Angaben**Anzahl der Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer beträgt 65.

Geschäftsführung

Geschäftsführer waren im Berichtsjahr die Herren

Dr. Björn Goerke, Kaufmann, Hamburg

Manuel Hinz, Kaufmann, Berlin

Dr. Dennis Proppe, Kaufmann, Hamburg

Philippe Take, Kaufmann, Hamburg

Dr. Markus Wübben, Kaufmann, Berlin

Die Geschäftsführer üben ihre Tätigkeit hauptberuflich aus.

Vorschüsse oder Kredite wurden an die Geschäftsführung i.H.v. 0 TEUR (Vorjahr 0 TEUR) gewährt.

sonstige Berichtsbestandteile

Berlin, 11.10.2022

gez. M. Hinz
gez. M. Wübben
gez. Björn Goerke
gez. D. Proppe

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 28.09.2022 festgestellt.
